

## **Nordwestdeutsche Meisterschaft in Göhren auf Rügen**

Am 01. und 02. April 2017 wurde in Göhren auf der Insel Rügen die diesjährige Nordwestdeutsche Meisterschaft der Sportakrobaten ausgetragen. Diesmal waren die Landesverbände Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen am Start. Niedersachsen hatte sich aufgrund von terminlichen Schwierigkeiten abgemeldet.

In der Nachwuchsklasse waren insgesamt 47 Paare und Gruppen auf der Matte und in der Vollklasse weitere 28 Einheiten zu sehen.

Bei den Nachwuchs-Damenpaaren (6-14 Jahre) dominierte der Hammer SC mit Leonie Aßhoff/Nayla Ogar (21,880 Punkte) und Emma Vedder/Thea Schnettker (21,590 Punkte), die mit sauberen Übungen die Medaillen unter sich ausmachten. Das Herrenpaar (bis 19 Jahre) aus Düsseldorf mit Dominik und Tom Schmauder zeigte erneut technisch gute Elemente und eine routinierte Choreografie, so dass sie sich mit 23,090 Punkten über den 1. Platz freuen konnten. Bei den gemischten Paaren schafften es Lukas Gerlitz/Lorena Bode immerhin mit 22,270 Punkten auf den 3. Platz und gegen die starke Konkurrenz war trotz einer souveränen Darbietung nicht mehr drin. In der höheren Altersklasse waren bei den Damenpaaren beachtliche 18 Starter auf der Matte. Hier setzten sich erneut die Hammer Mädels Frieda Krätzig/Lynn Heidenreich mit 23,290 Punkten durch und auch Michelle Dumler/Daliah El Kady (DJK Oespel-Kley) belegten mit 23,100 Punkten immerhin noch den 3. Platz.

In der Vollklasse ist die Nordwestdeutsche Meisterschaft für die Starter auf dem Podest mittlerweile der höchste Wettkampf, weil es auf Deutschen Meisterschaften diese Disziplin nicht mehr gibt. Hier konnte sich NRW gut in Szene setzen, denn bei den Schülerinnen holte Madita Matuszczak (LZSA Düsseldorf) mit 24,410 Punkten souverän die Goldmedaille und die Oberforstbacherin Fabienne Eschweiler sicherte sich mit der Höchstwertung der Meisterschaft von 26,910 Punkten nach einer wirklich schönen Präsentation und sauberen Elementen den 1. Platz.

Bei den Paaren und Gruppen war außer NRW nur eine kleine Damengruppe aus Schwerin am Start, so dass es ein interner Wettbewerb zwischen den NRW-Vereinen war.

Mit zwei spritzigen Auftritten sicherten sich Anna Grass/Xenia Chesler in der Disziplin Damenpaare Schüler hervorragende 26,750 Punkte für Balance und 25,400 Punkte in der Tempo-Übung und landeten auf dem 1. Platz. Ihre Vereinskolleginnen Karoline Reimche/Elen Fot überzeugten in der Altersklasse Jugend besonders mit ihrer Balance-Übung und holten hier beachtliche 26,000 Punkte, während in Tempo diesmal die Ausführung ihrer Schwierigkeiten nicht optimal war und hier „nur“ 24,332 Punkte zusammen kamen. Mit 50,332 Punkten belegten die beiden neu im Nationalkader aufgenommenen Sportlerinnen den obersten Treppchenplatz. Die Damengruppe Jugend Jana Pannewig/Julia Jedrzejczak/Luzi Pannewig erzielte nach soliden Auftritten 24,150 Punkte (Balance, nach Abzug zweier Zeitfehler) sowie 23,266 Punkte (Dynamik) den 1. Platz. In der Altersklasse Junioren 1 hatten diesmal Hannah Eilermann/Emely Schoppe/Kim Janssen vom KTV Lingen/TV Jahn Rheine die Nase vor den Hammer Sportlerinnen Ronja Hegener/Lucia und Anna Elea Kiene. 48,960 Punkte sprachen für zwei gute Übungen und man merkte, dass sich die Lingener Gruppe in den vergangenen Wochen schon deutlich verbessert hat. Das Highlight der Nordwestdeutschen Meisterschaft boten sicherlich wieder Kristijan und Alexander Hauk von der LZSA Düsseldorf, die in Balance beachtliche 26,740 Punkte sammelten. In der Tempo-Übung

schlichen sich (vielleicht auf aufgrund des sehr harten Sprungbodens) ein paar unsaubere Landungen ein, so dass das Herrenpaar hier nur 25,486 Punkte erhielt.

Sabine Winkel  
(Pressereferentin SAV-NRW)